

Betriebsanleitung

CE

Hydraulikbagger

RH 90C Nr.

Bucyrus HEX GmbH



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Hauptfilterelement prüfen und reinigen	118
Sicherheitsfilterelement	119
Erneuern.....	119
Ansaugleitungen.....	119
Staubabsaugung	119
KRAFTSTOFFANLAGE	
Kraftstoffanlage / Sicherheitshinweise	120
Kraftstofffilter wechseln	120
Kraftstoffanlage entlüften	121
Kraftstofftanks reinigen.....	121
ELEKTRISCHE ANLAGE	
Elektrische Anlage, Sicherheitshinweise	123
Drehstromgenerator, Hinweise.....	123
Batterie Hauptschalter§/§Hauptsicherung	124
Batterie	124
Flüssigkeitsstand prüfen.....	124
Ladezustand prüfen	124
Batterie aus- und einbauen	125
HYDRAULIKANLAGE	
Hydraulikanlage, Sicherheitshinweise	126
Hydraulikanlage drucklos machen	126
Hydraulikölstand prüfen / Öl auffüllen.....	127
Hydrauliköl-Rücklaufilter wechseln	129
Bypass-Ventile	130
Siebe reinigen	130
Bypass-Ventile und Dichtringe wechseln	130
Entlüftungfilter.....	131
Filterelemente wechseln.....	131
Hochdruckfilter für Arbeitshydraulik	131
Filterelemente prüfen/reinigen	132
Filterelemente wechseln.....	132
Hochdruckfilter für Vorsteuerkreis	133
Filterelemente prüfen/reinigen	133
Filterelemente wechseln.....	133
Hydrauliköl wechseln	134
Hydrauliköl ablassen	134
Hydrauliköl absaugen	135
Hydrauliköltank reinigen	135
Hydrauliköl einfüllen	136
Hydraulikanlage entlüften.....	137
Hydraulikkomponenten entlüften	137
Hydraulikölkühler reinigen	138

Vorwort

Diese Betriebsanleitung soll helfen, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

Die Betriebsanleitung muß ständig im Fahrerhaus der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit / an der Maschine z. B.

- **Bedienung**, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- **Instandhaltung** (Inspektion, Wartung, Instandsetzung) und / oder
- **Transport**

beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwendland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. [1]

Die Betriebsanleitung wendet sich an den Baumaschinen-Fachmann. Grundkenntnisse kann sie nicht vermitteln. Diese können z. B. bei einer mehrtägigen Einweisung durch einen O&K-Fachmonteur oder durch Teilnahme an einem O&K Training für Fahrer oder Instandhaltungspersonal erworben werden.

Der **O&K - Service** beantwortet gern Ihre Fragen. Sprechen Sie ihn an, wenn Sie nach dem Durcharbeiten der Betriebsanleitung Fragen haben.

Jede O&K Betriebsanleitung wird in deutscher Sprache erstellt und erst dann übersetzt. Auch eine gute Übersetzung kann zu Rückfragen veranlassen, die O&K gern beantwortet.

Die Betriebsanleitung ist keine Arbeitsanleitung, um größere **Instandsetzungen** durchzuführen. Diese Arbeiten führt für Sie gern der **O&K - Service** aus.

Die zur Maschine gehörende Dokumentation ist nach Umfang, Stückzahl und Sprache in der Versandanzeige der Maschine oder bei getrennter Zustellung im Begleitschreiben aufgelistet. Betriebsanleitung und Ersatzteilliste sind mit der Maschinen Nr. gekennzeichnet.

Bitte prüfen Sie beim Empfang der Sendung, ob Sie die Dokumentation vollzählig und in der von Ihnen verlangten Sprache erhielten. □

Gewährleistung

2732604

Eine der Voraussetzungen für die Gewährleistung durch O&K Mining GmbH ist die Durchführung der in der Betriebsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch den O&K Mining Service oder eine von O&K Mining schriftlich autorisierte Werkstatt.

Die ordnungsgemäße Durchführung der Wartungsarbeiten sind auf den O&K Service Checklisten zu dokumentieren. □

[1] Entspricht der VDMA-Empfehlung "Betriebsanleitung"

TEIL 2 - BEDIENUNG


	Betriebsanleitung	Zielgruppe
Teil 1	EINFÜHRUNG GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 2	BEDIENUNG	Bedienungspersonal Das Bedienungspersonal muß über Kenntnisse der Bedienung und des Einsatzes dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 3	INSPEKTION UND WARTUNG	Inspektions- und Wartungspersonal Das Inspektions- und Wartungspersonal muß über Sachkenntnis zur Inspektion und Wartung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 4	INSTANDSETZUNG	Instandsetzungspersonal Das Instandsetzungspersonal muß über Sachkenntnis und Erfahrungen zur Instandsetzung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 5	ANHANG	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 6	STICHWORT-VERZEICHNIS	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal

□

Beschilderung

Die Maschine wurde von staatlich anerkannten, unabhängigen Prüfstellen geprüft und trägt das Prüfzeichen CE (Fig. 2) für die Konformität mit den EG-Richtlinien.

Warn- und Hinweisschilder



Beachten Sie die Warn- und Hinweisschilder an der Maschine.
Halten Sie die Schilder sauber und lesbar.
Erneuern Sie die Schilder sofort wenn sie nicht mehr lesbar sind.
Neue Warn- und Hinweisschilder erhalten Sie über den O&K-Ersatzteildienst. Die Sachnummer für die Bestellung finden Sie in der Ersatzteilliste Ihrer Maschine.

Fig. 2 zeigt, wo Warn- und Hinweisschilder an der Maschine angebracht sind.

Maschinen-Nummer

Das Typenschild mit der Maschinen-Nummer befindet sich vorn am Stützbock (Pfeil, Fig. 3 bzw. 4)

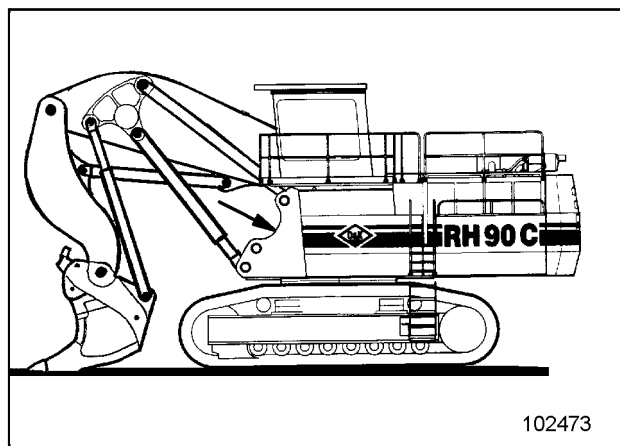


Fig. 3

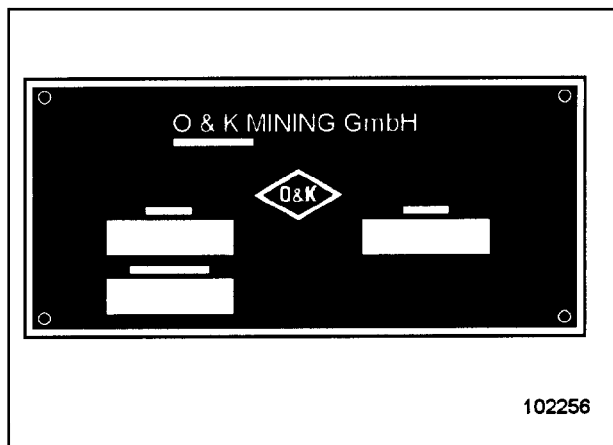


Fig. 4

Motor-Nummer

Das Typenschild (Fig. 5) mit der Motor-Nummer befindet sich am Motor.

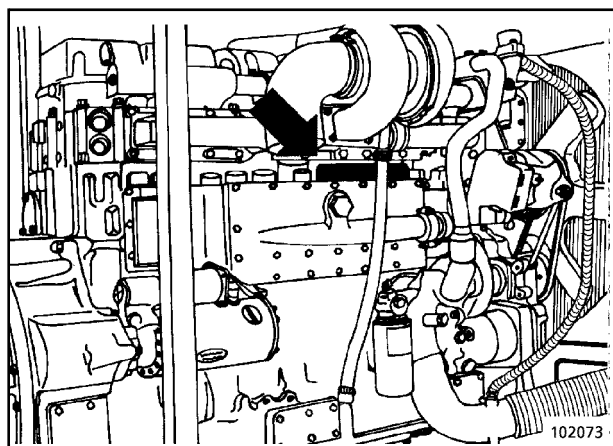


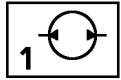
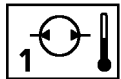
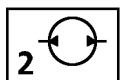
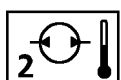
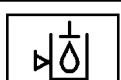

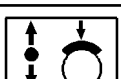



Fig. 5

Bauteil-Nummern



Auch andere größere Aggregate haben Typenschilder, auf denen unter anderem ihre Seriennummer angegeben ist.

Bei Stahlbauteilen kann die O&K Sach-Nr. oder die Fertigungsnummer an gut sichtbarer Stelle mit Schlagzahlen eingepreßt sein.

(Fig. 3)

Pos.	Benennung	Funktion	Symbol
111	Warnleuchte Schwenkpumpe 1 verschmutzt	Leuchtet, wenn die Schwenkpumpe mit Metallpartikeln verschmutzt ist.	
112	Warnleuchte Schwenkpumpe 1	Leuchtet, wenn die Temperatur in der Schwenkpumpe zu hoch ist.	
113	Warnleuchte Schwenkpumpe 2 verschmutzt	Leuchtet, wenn die Schwenkpumpe mit Metallpartikeln verschmutzt ist.	
114	Warnleuchte Schwenkpumpe 2	Leuchtet, wenn die Temperatur in der Schwenkpumpe zu hoch ist.	
115	Warnleuchte Hydrauliköl min.	Leuchtet, wenn der Ölstand unter dem erlaubten minimalen Ölstand steht.	
116	Warnleuchte Druckluftanlage	Leuchtet, wenn der Druck kleiner als 5,5 bar ist	
117	Warnleuchte Fahrwerksbremse	Leuchtet, wenn die Bremse im Eingriff ist	
118	Warnleuchte Hauptpumpe 1 verschmutzt	Leuchtet, wenn die Hauptpumpe mit Metallpartikeln verschmutzt ist.	
119	Warnleuchte Hauptpumpe 2 verschmutzt	Leuchtet, wenn die Hauptpumpe mit Metallpartikeln verschmutzt ist.	
120	Warnleuchte Hauptpumpe 3 verschmutzt	Leuchtet, wenn die Hauptpumpe mit Metallpartikeln verschmutzt ist.	
121	Warnleuchte Hauptpumpe 4 verschmutzt	Leuchtet, wenn die Hauptpumpe mit Metallpartikeln verschmutzt ist.	

(Fig. 8)

Pos.	Benennung	Funktion	Symbol
75	Summer	<p>Gibt akustische Warnsignal bei einer Störmeldung</p> <p>Dauerton bei</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stand der Kühlflüssigkeit zu niedrig - Motoröldruck zu niedrig - Motortemperatur zu hoch - Hydraulikölstand zu niedrig <p>Intervallton bei</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwenkpumpe(n) (1 und/oder 2) verschmutzt - Temperatur der Schwenkpumpe(n) (1 und/oder 2) zu hoch - Arbeitspumpe 1, 2, 3 und/oder 4 verschmutzt <p> Ausrüstung sofort absenken und Motor sofort abstellen , wenn der Summer (75) im Dauerton ertönt. Der Summer (75) meldet die Störung solange, bis der Fehler behoben ist.</p> <p>Bei einer Pumpenverschmutzung oder zu hoher Temperatur der Schwenkpumpe ertönt der Summer (75) im Intervallton. Der Summer meldet die Störung solange, bis der Fehler behoben ist.</p>	
77	Taster	nicht angeschlossen	
78	Taster	nicht angeschlossen	
79	Taster Schwimmstellung Ausleger (nur bei Schaufelausrüstung)	<p>Betätigt: Auslegerzylinder werden beim Einfahren mit Druck beaufschlagt.</p> <p> Taster (79) nur in 0-Stellung des Steuerhebels (88) betätigen.</p>	
80	Taster Warnsignal	Fanfare einschalten	

Motore abstellen

Bei Arbeitspausen und nach Arbeitsschluß Arbeitsausrüstung auf dem Boden absetzen.

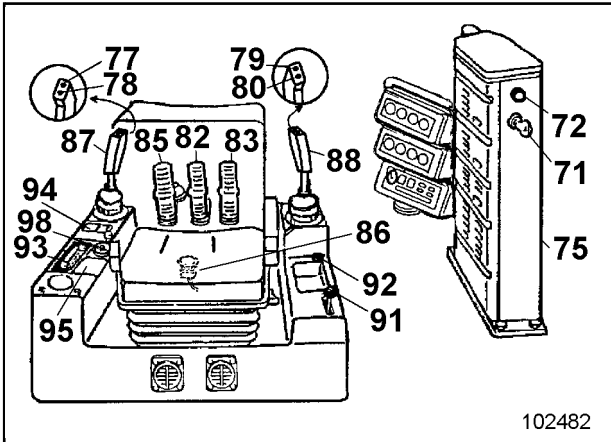


Fig. 7

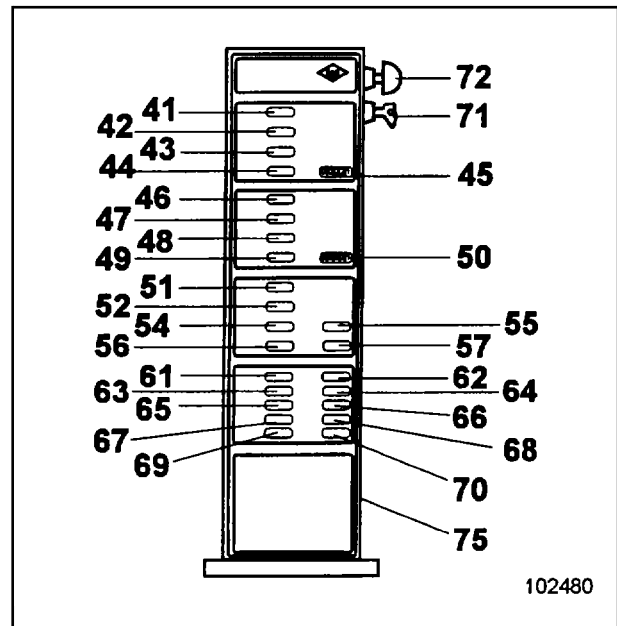




Fig. 8

 **Motore erst abstellen, wenn die Ausrüstung auf dem Boden aufliegt.**

- Drehzahlverstellhebel (91, Fig. 7) nach hinten stellen (Leerlaufdrehzahl).

 **Motore nicht plötzlich aus Vollast abstellen. Motore zum Temperaturausgleich noch ca. 5 Minuten im Leerlauf weiterlaufen lassen, damit das Schmieröl und die Kühlflüssigkeit die Verbrennungswärme vom Verbrennungsraum, von Lagern und Wellen abtransportieren können.**

- Taster (43, Fig. 8) für den linken Motor betätigen.
- Taster (48) für den rechten Motor betätigen.
- Den Schlüssel im Schlüsselschalter (71) nach links drehen und abziehen (der Stromkreis ist unterbrochen).

Not - Stop

In Notfällen z. B. wenn der Summer (75, Fig. 8) ertönt, kann der Motor aus Vollast abgestellt werden.

Dazu:

- Taster-Stop (72) eindrücken (die gesamte elektrische Anlage wird abgeschaltet).
- Den Schlüssel im Schlüsselschalter (71) nach links drehen und abziehen . □

Maschine transportieren

2441641

Transport, Sicherheitshinweise



Maschine nur verladen und transportieren, wenn alle Sicherheitsvorschriften erfüllt werden.

Verladung und Transport mit einem Unternehmen abstimmen, welches auf dem Gebiet von Schwertransporten erfahren ist.

Die Verantwortung für Verladung und Transport trägt das Transportunternehmen bzw. dessen Beauftragter.

Auffahrampen, Ladefläche des Transportfahrzeugs und Raupenkette der Maschine von Öl, Fett, Erdreich, Lehm, Schnee, Eis und anderen Stoffen reinigen, um die Rutschgefahr zu verringern.

Transportfahrzeug gegen Wegrollen sichern.

Verzurrmittel mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden (Gewichtsangaben und Abmessungen zur Maschine siehe "Technische Daten").

Transport

Abmessungen und Dienstgewicht des betriebsbereiten Baggers sind zu groß, um den Bagger unzerlegt per Tieflader auf öffentlichen Straßen zu transportieren.

Deshalb ist der Bagger in seine Module zu zerlegen.

Gewichte und Anschlagpunkte sind auf den Modulen angebracht.

□



NOTIZEN

A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, intended for taking notes.

□

Inspektions- und Wartungspläne, Hinweise

Intervalle

Der Inspektions- und Wartungsplan listet alle Arbeiten auf, die in regelmäßigen Intervallen an der Maschine ausgeführt werden müssen.

Die einzelnen Inspektions- und Wartungspläne sind mit Buchstaben gekennzeichnet.

Diese Buchstaben verbinden die vom Betriebsstundenzähler der Maschine angezeigten Betriebsstunden (Bh) mit den Inspektions- und Wartungsplänen.

Es bedeuten:

Plan	Durchzuführende Arbeiten
V einmalig vor erster Inbetriebnahme.
N nach erster Inbetriebnahme und während der Einlaufzeit.
T alle 10 Bh oder jede Arbeitsschicht ¹⁾ .
W alle 60 Bh oder wöchentlich ¹⁾ .
A nach jeweils 250 Bh.
B nach jeweils 500 Bh.
C nach jeweils 1000 Bh.
D nach jeweils 5000 Bh.
E nach jeweils 10000 Bh.
¹⁾ Es gilt der jeweils zuerst eintretende Termin. Bh = Betriebsstunden	

Motorölwechsel

Die Intervalle für **Motorölwechsel** gelten für Kraftstoffe mit einem Schwefelgehalt $\leq 0,5\%$ und einer Dauerumgebungstemperatur bis -10°C .

Bei höherem Schwefelgehalt und/oder Dauerumgebungstemperatur unter -10°C sind kürzere Intervalle einzuhalten.

Werden die Intervalle für Motorölwechsel innerhalb **von 6 Monaten** nicht erreicht, ist der Ölwechsel spätestens **nach 6 Monaten** durchzuführen.

Ansauganlage

Luftfilter nur warten, wenn Vacuummeter dies anzeigt; spätestens jährlich Filterelemente wechseln.

Öle / Fette

Spezifikationen der zu verwendenden Öle und Fette siehe Abschnitt "Schmierstoffe".

Die in den Inspektions- und Wartungsplänen in der Spalte "Öl / Fett" aufgeführten Kennziffern bedeuten:

I	Öle für Verbrennungsmotoren und Kompressoren
II	Öle für Hydraulikanlagen
III	Öle für Getriebe
V	Fette für Lagerstellen und Drehverbindungen

Reinigungsarbeiten

Reinigungsarbeiten, vor allem an Kühlanlagen, in kürzeren Intervallen durchführen, wenn die Maschine unter starker Staubbelastung eingesetzt ist.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Plan A - nach jeweils 250 Bh
(bei 250, 750, 1250 ... Bh)

Plan C - nach jeweils 1000 Bh
(bei 1000, 2000, 3000, 4000 ... Bh)

Plan B - nach jeweils 500 Bh
(bei 500, 1500, 2500 ... Bh)

Plan D - nach jeweils 3000 Bh
(bei 5000, 15000, 25000 ... Bh)

Plan E - nach jeweils 10000 Bh
(bei 10000, 20000, 30000 ... Bh)

Seite 3 von 4


Benennung	Art der Arbeit	Menge / Anzahl	Plan A	Plan B	Plan C	Plan D	Plan E
Pumpengetriebe EntlüftungsfILTER	Öl analysieren Öl wechseln reinigen	2 2 ²⁾ 2 x 1	•	•	• • •	• • •	• • •
Schwenkgetriebe Entlüftungsbohrung	Öl analysieren Öl wechseln Prüfen/reinigen	2 2 ²⁾ 2	•	•	• •	• •	• •
Fahrgetriebe EntlüftungsfILTER	Öl analysieren Ölstand prüfen Öl wechseln reinigen	2 2 2 ²⁾ 2 x 1	•	• •	• • •	• • •	• • •
Drehverbindung Verzahnung-Ritzel Befestigungsschrauben (Drehkranz, Unter- und Oberwagen)	Fettfüllung prüfen Zustand prüfen Festsitz prüfen (Drehmomentschlüssel)	1		• •	• •	• •	• • •
Untervagen Laufrolle Stützrolle Leitrad Raupenträger/Querträger	Dichtheit und freies Drehen prüfen Dichtheit und freies Drehen prüfen Dichtheit prüfen Festsitz prüfen	2 x 8 2 x 2 2		• • •	• • •	• • •	• • •
Zentralschmieranlage Fettsieb	prüfen/reinigen	1			•	•	•
Druckluftanlage Öler Druckluftfilter Lufttrockner	reinigen reinigen Granulat wechseln	1 1 2		• •	• •	• • •	• • •

²⁾ siehe Tabelle "Füllmengen Öl"

SCHMIERSTOFFE

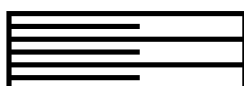
I. Öle für Verbrennungsmotoren und Kompressoren (Auswahl)

Umgebungs- temperatur	°F	- 22	- 4	+ 14	+ 32	+ 50	+ 68	+ 86	+ 104	+ 122
	°C	- 30	- 20	- 10	0	+ 10	+ 20	+ 30	+ 40	+ 50

Spezifikation		
API	CCMC	
CD	D4,D5 SHPD	

API : American Petroleum Institute

CCMC : Committe of Common Market Automobile Constructors



Motorvorwärmung nötig. Im oberen Bereich kann Kaltstart –
hilfe noch genügen. Anschließend Warmlaufphase durchfahren
Dabei Drehzahl und Last langsam steigern.

(. . . .) Kurzzeichen aus "Regelschmierstoffe für Baumaschinen und Fahrzeuge",
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.

Bei tieferen Temperaturen müssen Ölempfehlungen des Motorherstellers
beachtet werden. Sprechen Sie bitte den O&K - Service an.

KÜHLANLAGE

2731673



Lesen und beachten Sie: Inspektion und Wartung, Sicherheitshinweise.

Sichern Sie die Maschine wie im Abschnitt "Maschine sichern" beschrieben.

Motore abstellen und abkühlen lassen.

Verbrühungsgefahr durch heiße Kühlflüssigkeit.

Fangen Sie auslaufende Kühlflüssigkeit auf und entsorgen Sie sie umweltschonend.

Vermeiden Sie Hautkontakt.

Hautkontakt mit Kühlflüssigkeit kann gesundheitsschädlich sein.

Tragen Sie Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung.

Temperatur

Ein Thermostat steuert den Kreislauf der Kühlflüssigkeit. Die max. zulässige Temperatur ist ca. 100°C. Die Kühlwassertemperatur wird während des Betriebes von den Thermometern (4 und 24, Fig. 1) angezeigt.

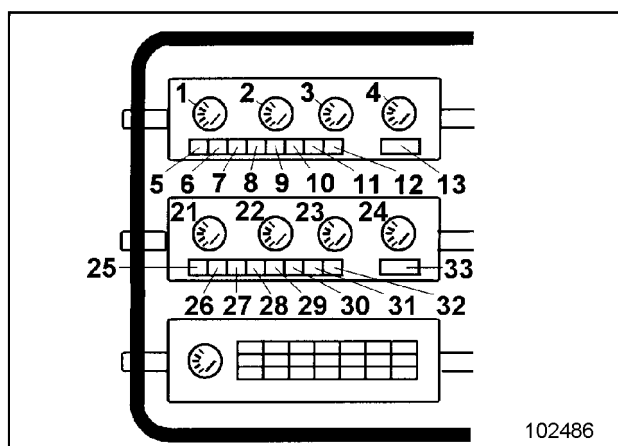


Fig. 1

Kühler

Die Kühler befindet sich auf dem Oberwagen vor dem Gegengewicht.

Wöchentlich prüfen:

- Kühlerlamellen auf Verschmutzung, ggf. reinigen.

Kühlflüssigkeitsstand

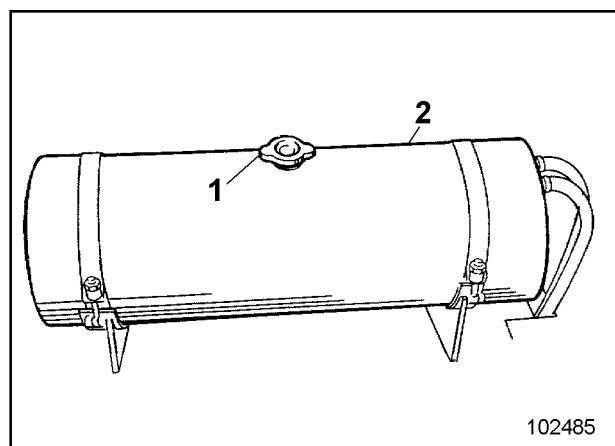


Fig. 2

Die Kühler-Verschlußdeckel (1, Fig. 2) sind von oben zugänglich.



Verbrühungsgefahr durch heiße Kühlflüssigkeit. Deshalb Kühler-Verschlußdeckel vorsichtig öffnen.

- Verschlußdeckel (1) in die erste Raststellung drehen
- nach dem Druckausgleich Verschlußdeckel in Öffnungsstellung drehen und abnehmen.

Der Stand der Kühlflüssigkeit soll bis Unterkante Einfüllstutzen reichen; ggf. Kühlflüssigkeit nachfüllen.

ELEKTRISCHE ANLAGE

2731676

Elektrische Anlage, Sicherheitshinweise



Lesen und beachten Sie: Inspektion und Wartung, Sicherheitshinweise.

Verletzungsgefahr durch Batterie-säure und -gase.

Tragen Sie eine Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und feste Arbeitskleidung.

Spannungsprüfungen und Durchgangsprüfungen nur mit Prüflampe oder Meßgerät durchführen. Nicht "gegen Masse tupfen". Dadurch wird ein Kurzschluß erzeugt, der Generatorschäden und Schäden in der Elektronik des PMS verursacht.

Die elektrischen Schaltpläne sind der Ersatzteilliste beigelegt. Zur Erläuterung dient die O&K Broschüre "Handhabung der Schaltpläne".

Der Elektroschaltkasten befindet sich hinter dem Hydrauliktank. Er ist einschließlich der Benennung der Elektrobauteile in der Ersatzteilliste dargestellt.



Stromkreis mit dem Batteriehaupt-schalter unterbrechen, erst dann Arbeiten an der elektrischen Anlage durchführen. Dies schützt vor Unfällen, vor unbeabsichtigtem Starten der Motoren und vor Kurzschlüssen.

Kabel und Kabelschuhe dürfen andere Metallteile nicht berühren. Gebrochene oder beschädigte Kabel und ihre Kabelschuhe erneuern.

Drehstromgenerator, Hinweise



Elektrische Anschlüsse an Drehstromgenerator, Regler und Batterie niemals bei laufenden Motoren trennen.

Schäden an Drehstromgeneratoren und Reglern wären die Folge.

Beim Anschließen der Batterien die Kabel nicht vertauschen (Polarität beachten).

Spannungsprüfungen und Durchgangsprüfungen nur mit Prüflampe oder Meßgerät durchführen. Nicht "gegen Masse tupfen". Dadurch wird ein Kurzschluß erzeugt, der Schäden an Generator und Regler verursacht.

Hochdruckfilter für Vorsteuerkreis

Der Bagger hat zwei Hochdruckfilter (5, Fig. 17) für den Vorsteuerkreis. Die beiden Filter befinden sich vor dem Hydrauliköltank.

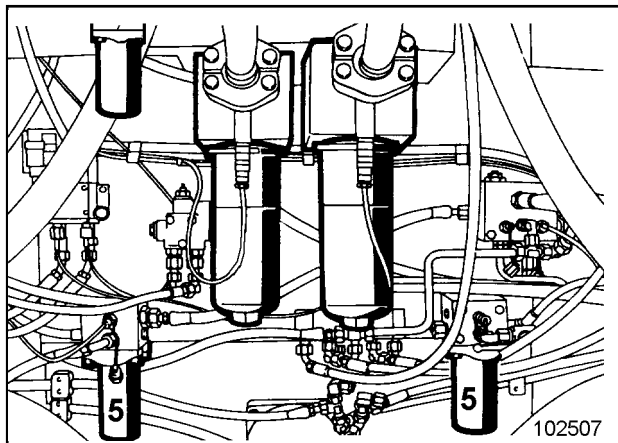


Fig. 17



Lesen und beachten Sie: "Inspektion und Wartung, Sicherheitshinweise".

Motore abstellen

Verbrühungsgefahr durch heißes Hydrauliköl!

Auch die Filtergehäuse können heiß sein.

Vermeiden Sie Hautkontakt.

Hautkontakt mit Hydrauliköl kann gesundheitsschädlich sein.

Tragen Sie Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung.

Fangen Sie auslaufendes Hydrauliköl auf und entsorgen Sie es umweltschonend.

Filterelemente prüfen/reinigen

- Flansch (4, Fig. 18) lösen.
- Filtergehäuse abnehmen und das verbrauchte Öl ausgießen.
- Filterelement (6) aus dem Filtergehäuse (5) ziehen.
- Filtergehäuse und Dichtflächen am Filterkopf mit Waschbenzin oder Petroleum reinigen.
- Neues Filterelement ins Filtergehäuse (5) einsetzen und mit neuen, leicht eingeöltem Dicht-ring (8) an Filterkopf anbauen.

Nach Inbetriebnahme Hochdruckfilter auf Dichtheit prüfen.

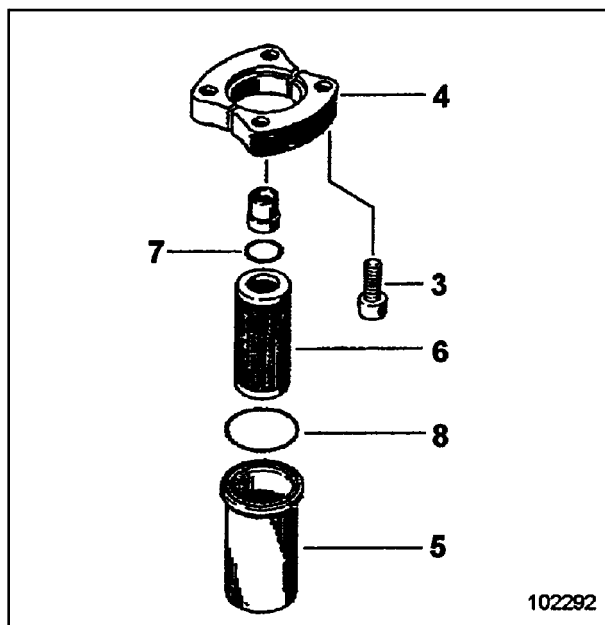


Fig. 18

Filterelemente wechseln

- Filterelemente wie unter "Filterelemente prüfen" beschrieben ausbauen.
- Neues Filterelement (6, Fig. 18) einbauen und mit einem neuen leicht eingeöltem Dichtring (7) zusammenbauen.

Nach Inbetriebnahme Hochdruckfilter auf Dichtheit prüfen.

Das Ablassventil (7, Fig. 3) ist vom Unterwagen aus zugänglich.

- Schlauchleitung abnehmen; der Ablassstutzen schließt selbstätig.
- Schutzkappe aufschrauben.

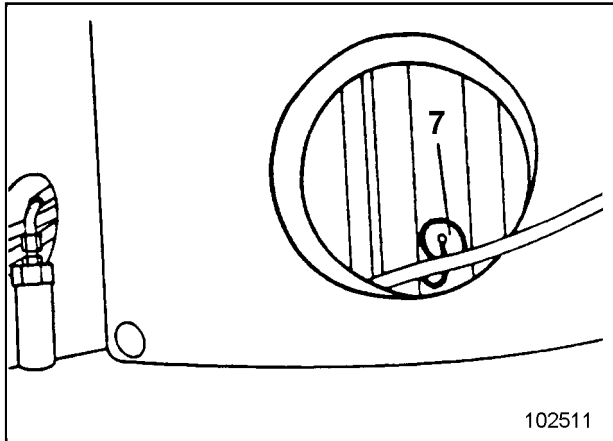


Fig. 3

Öl nachfüllen bzw. neu einfüllen

- Verschlussdeckel (8, Fig. 4) abschrauben und neues Öl durch den Ausgleichbehälter (6) einfüllen. Der Ausgleichsbehälter (6) muß ca. 1/3 mit Getriebeöl gefüllt sein.

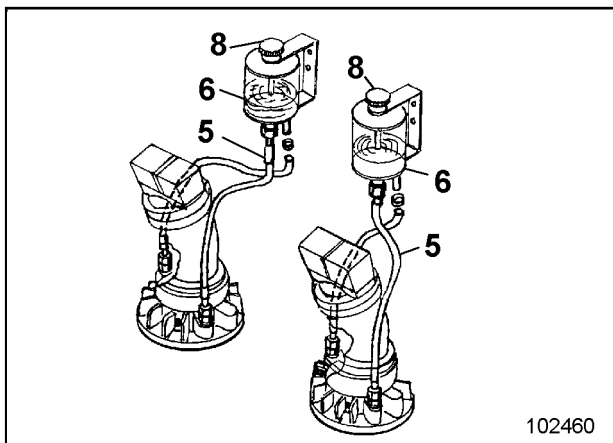


Fig. 4

Getriebeentlüftung

Die Be- und Entlüftung erfolgt durch den Verschlussdeckel (8, Fig. 4).

Entlüftungsbohrung

Entlüftungsbohrung im Verschlussdeckel (8) auf Verschmutzung prüfen, ggf. reinigen. □

Blockade einer Schmierstelle



Baggerbetrieb immer erst dann wieder aufnehmen, wenn die Schmieranlage einwandfrei arbeitet und die unbelastete Ausrüstung ca. 5 min. betätigt wurde. Dies ist notwendig, damit die Zylinderlager ausreichend mit Fett versorgt sind.

Fettsieb reinigen

Regelmäßig das Fettsieb auf Verschmutzung prüfen; ggf. reinigen. Auch nach einer Blockade einer Schmierstelle muß das Fettsieb gereinigt werden.

Reinigen

- Mutter (5, Fig. 7) lösen.
- Sieb herausnehmen und in Waschbenzin oder Petroleum reinigen.
- Sieb wieder einsetzen und Mutter (5) aufschrauben.

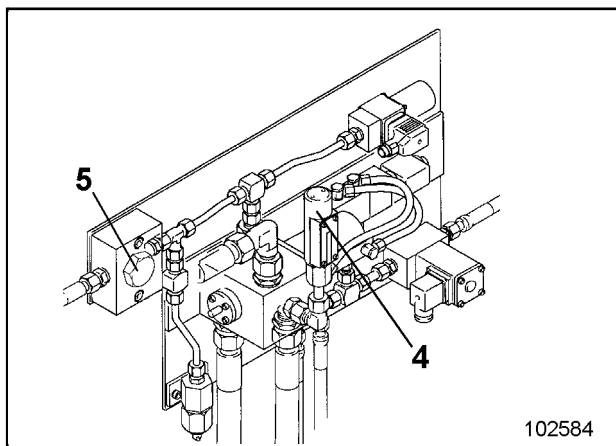


Fig. 7

Manuelles Abschmieren (Option)

Abschmieren der Schmierstellen am Tiefloffel/Greifer

Die Schmierstellen (Fig. 8) müssen mit der Schmierpistole (16, Fig. 8 und 9) oder mit einer Fettpresse regelmäßig abgeschmiert werden.

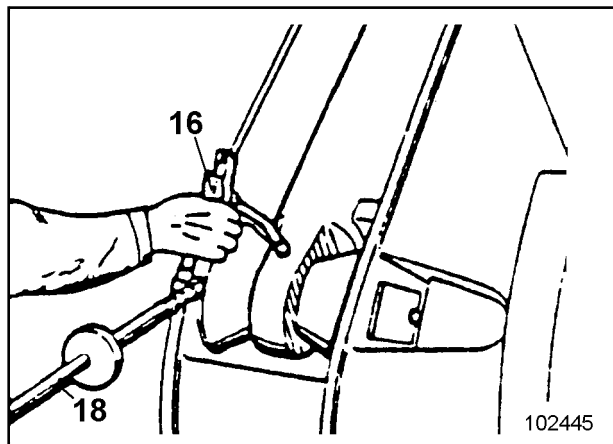


Fig. 8

Manuelle Schmierung mit Schmierpistole

- Taster (1, Fig. 9) am Klemmkasten unterhalb des Schlauchaufrollers (3) betätigen. Die Kontrollleuchte (2) leuchtet auf.
- Schmierpistole (16) aus der Halterung (17) nehmen und mit dem Schlauch (18) vom Schlauchaufroller (3) ziehen.

Auf dem Schlauchaufroller (3) befinden sich ca. 10 m Schlauchlänge. Diese Schlauchlänge reicht aus, um bei auf dem Boden aufgesetzter Ausrüstung die manuellen Schmierstellen (Fig. 8) mit der Schlauchpistole zu erreichen.

Der Schlauch wird durch kurzes ruckartiges Ziehen wieder automatisch auf den Schlauchaufroller (3, Fig. 9) aufgerollt.

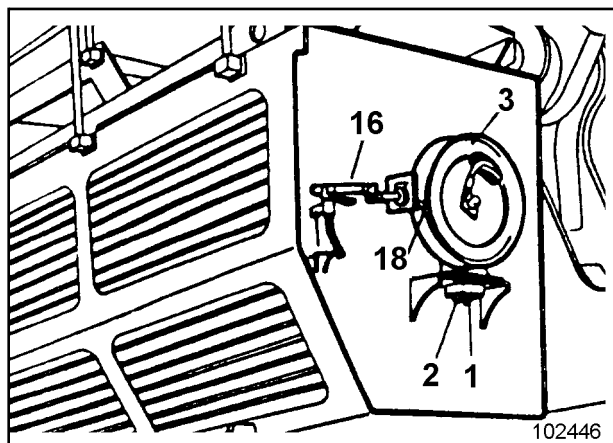


Fig. 9

TEIL 4 - INSTANDSETZUNG

Betriebsanleitung		Zielgruppe
Teil 1	EINFÜHRUNG GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 2	BEDIENUNG	Bedienungspersonal Das Bedienungspersonal muß über Kenntnisse der Bedienung und des Einsatzes dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 3	INSPEKTION UND WARTUNG	Inspektions- und Wartungspersonal Das Inspektions- und Wartungspersonal muß über Sachkenntnis zur Inspektion und Wartung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 4	INSTANDSETZUNG	Instandsetzungspersonal Das Instandsetzungspersonal muß über Sachkenntnis und Erfahrungen zur Instandsetzung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 5	ANHANG	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 6	STICHWORTVERZEICH- NIS	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal

□



NOTIZEN

A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, intended for taking notes.

□





NOTIZEN

A series of horizontal dotted lines providing space for notes.

□

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL